

**Fachkonferenz****PATIENT FIRST!****Für eine patientengerechte sektorenübergreifende  
Versorgung im deutschen Gesundheitswesen****3. April 2017, 10:30 Uhr, Berlin****FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Um das deutsche Gesundheitssystem patientenorientierter, qualitativ besser und effizienter zu organisieren, müssen die unsichtbaren und sichtbaren Mauern zwischen Fachdisziplinen und Sektoren abgebaut werden. An dieser Feststellung bestehen bei Wissenschaftler\_innen und Praktiker\_innen keine Zweifel. Dennoch ist in den vergangenen Jahrzehnten zu wenig passiert, um Sektorengrenzen zu schleifen und die Kooperation erheblich zu verbessern.

Wie könnte es weitergehen?

In den vergangenen Monaten haben herausragende Expert\_innen des Gesundheitswesens im Rahmen eines Projektes der FES konkrete und realistische Vorschläge für eine Verbesserung der sektorübergreifenden Versorgung formuliert. Diese Vorschläge sollen die politische und fachliche Debatte bereichern und voranbringen.

Wir laden Sie herzlich zu der Vorstellung und Diskussion dieser Vorschläge in die Friedrich-Ebert-Stiftung ein.

Mitglieder der Expertengruppe:

**PROF. DR. VOLKER AMELUNG**  
**PROF. DR. FERDINAND GERLACH**  
**DR. MATTHIAS GRUHL**  
**DR. SUSANNE OZEGOWSKI**  
**PROF. DR. DORIS SCHAEFFER**  
**CORNELIA PRÜFER-STORCKS**  
**PROF. DR. CHRISTOPH STRAUB**

**WICHTIGE ORGANISATORISCHE HINWEISE:**

ANSPRECHPARTNER IN DER FES

**Severin Schmidt**

**Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Gesprächskreis Sozialpolitik

Informationen im Internet:

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik,

Gesprächskreis Sozialpolitik: [www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)

TAGUNGSORGANISATION

**Ilona Denk**

**Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung  
bis zum **27. März 2017** notwendig.

Vorstellung eines Positionspapiers – Fachkonferenz  
**PATIENT FIRST!**  
Für eine patientengerechte sektorenübergreifende  
Versorgung im deutschen Gesundheitswesen  
3. April 2017, 10:30 – 13:00 UHR

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 2  
Konferenzsaal II  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

## Programm

**10:30 Uhr**  
BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

**Severin Schmidt**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**10:45 Uhr**  
VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE EINER  
ARBEITSGRUPPE VON EXPERT\_INNEN

**FÜR EINE PATIENTENGERECHTE SEKTORENÜBERGREIFENDE  
VERSORGUNG IM DEUTSCHEN GESUNDHEITSWESEN**  
**Cornelia Prüfer-Storcks**, Senatorin für Gesundheit und  
Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg  
**Prof. Dr. Ferdinand Gerlach**, Direktor des Instituts für  
Allgemeinmedizin, Universität Frankfurt

**11:30 Uhr**  
DIE AUTOR\_INNEN IM DISKURS MIT  
VERTRETER\_INNEN DES GESUNDHEITSWESENS

### WAS SAGT DIE PRAXIS?

- I. VON DER QUALITÄTSSICHERUNG BIS ZUR BEDARFSPLANUNG:  
EINHEITLICH UND SEKTORÜBERGREIFEND**  
**Dr. Regina Klakow-Franck**, unparteiisches Mitglied im Gemein-  
samen Bundesausschuss (G-BA)  
**Ilona Köster-Steinebach**, Patientenvertreterin Verbraucherzentrale  
Bundesverband (VZBV)  
**Prof. Dr. Christoph Straub**, Vorstandsvorsitzender der BARMER  
**Prof. Dr. Volker Amelung**, Vorstandsvorsitzender des Bundesver-  
bands Managed Care (BMC)  
**Dr. Matthias Gruhl**, Amtsleiter Gesundheit, Hamburg,  
Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen und Allgemeinmedizin
- II. VERSORGUNG KOORDINIEREN – VERGÜTUNG PAUSCHALIEREN**  
**Dr. Stephan Hofmeister**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)  
**Johann-Magnus Frhr. von Stackelberg**, stellvertretender Vorstands-  
vorsitzender des GKV-Spitzenverbandes  
**Prof. Dr. Ferdinand Gerlach**, Direktor des Instituts für Allgemein-  
medizin, Universität Frankfurt  
**Dr. Susanne Ozegowski**, Geschäftsführerin des Bundesverbands  
Managed Care (BMC)

**13:00 Uhr**  
SCHLUSSWORT

**Cornelia Prüfer-Storcks**, Senatorin für Gesundheit und  
Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Moderation: **Nana Brink**, Deutschlandradio

## INFORMATIONEN

### TAGUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 2, Konferenzsaal II  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin

Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. März 2017  
per E-Mail unter: [Sozialpolitik@fes.de](mailto:Sozialpolitik@fes.de)

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.  
Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag  
nur Personen einlassen können, die sich vorher schriftlich  
angemeldet haben.

## ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle  
Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.